



Dringlichkeits-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12362**
Datum: 31.01.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 5200.2000/58110220
Verfasser: FB Sport/FB Planen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	14.01.2014	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.02.2014 25.02.2014	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	12.02.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.02.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.02.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Standort der Eissporthalle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt als Standort der neuen Eissporthalle den bisherigen alten Standort am Gimritzer Damm 1 in 06120 Halle (Saale). Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der notwendigen Projektplanung und Erstellung eines fundierten Fördermittelantrages zum Neubau am Standort und der Einreichung des Antrages bis spätestens 30.06.2014. Hierbei ist die noch gutachterlich zu ermittelnde Schadenshöhe als Investitionsobergrenze zu berücksichtigen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Uwe Stäglin
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Finanzielle Auswirkung:

Die Standortfestlegung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Kosten für Projektplanung und Antragsunterlagen: 75.000 EUR

PSP-Element: 8.42101018.700.100 Sachkonto: 78517777

Die Finanzierung erfolgt über die Fördermittel des Landes im Rahmen der „Fluthilfe“.

Personelle Auswirkungen: keine

Begründung:

In der Stadt Halle ist der Eishockeysport traditionell verwurzelt. Neben dem MEC Halle 04 e. V. „Saale Bulls“ sind der ESV Halle e. V., der HEC e. V., der Schulsport, die Sportschule sowie Horte und Kindergärten die Nutzer der Eissporthalle. Zudem werden regelmäßige Veranstaltungen des öffentlichen Eislaufens bzw. Eistanzens durchgeführt. Höhepunkte der Aktivitäten auf dem Eis sind die Punktspiele der verschiedenen Altersklassen im Eishockey, das „Eismärchen“, der Ramada-Cup mit 20 internationalen Jugendmannschaften sowie das Bambini Turnier „Kids-Cup“.

Das gegenwärtig geschaffene Provisorium „Eissportzelt an der Halle Messe“ sichert den Fortbestand des Eissports und stellt aber alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Insofern ist eine baldige Lösung der Standortfrage wichtig, um zielführend an der endgültigen Variante für den Eissport in Halle zu arbeiten.

Aus diesem Grund wurde im Stadtgebiet von Halle eine Standortprüfung für den Neubau der Eissporthalle an 19 Standorten durchgeführt. Vier Standorte kamen in die engere Auswahl der Standortuntersuchung und wurden näher geprüft.

Der alte Standort am Gimritzer Damm hat sich dabei als beste Möglichkeit für die Eissporthalle herausgestellt. Dies bestätigen die aus sportlicher und planerischer Sicht vorgelegten Begründungen.

Bezüglich der Standortfestlegung sind folgende Unterlagen als Anlage beigefügt:

1. Standpunkte des Eissports
2. Begründung der vier geprüften Standorte
3. Standortübersichtstabelle mit Kriterienkatalog
4. Standortübersichtsplan
5. 17 Luftbilder für 19 Standorte

Familienverträglichkeit:

Am 5.12.2013 tagte der Jour fixe Familienverträglichkeit.
Der Planungsstand wurde als familienverträglich eingestuft.

Die Verwaltung stuft den alten Standort der Eissporthalle als sehr familienfreundlich ein.